



SIEDLER VEREIN

ASPERN-HAUSFELD

www.aspern-hausfeld.at

RUNDSCHREIBEN im Mai/ Juni 2019

Unterschriftenlistenaktion für die Bewahrung unserer Lebensqualität und unseres Grünraums

Unseren Vorschlag zur Änderung der Flächenwidmung (Bebauungsbestimmungen) in der Siedlung haben 407 Bewohner mit ihrer Unterschrift unterstützt! Eine Familie wehrt sich vehement gegen das Vorhaben (mit Vorsprache beim Bezirksvorsteher), nur zwei weitere Siedler hatten sich vorerst dagegen ausgesprochen, sahen aber die Notwendigkeit einer Regulierung ein. Beeindruckt von der hohen Zahl an Unterschriften unterstützt der Bezirksvorsteher unser Anliegen und hat die Listen der MA 21 zur Prüfung übergeben. Nach erfolgter Prüfung der Unterschriftenlisten durch das Dezernat Nord werden von diesem weiteren Schritte eingeleitet. Wir informieren Sie, wenn es Neuigkeiten gibt.

Jahreshauptversammlung

Da wir laut Statuten des Vereins nur alle vier Jahre eine ordentliche Generalversammlung einberufen müssen, werden wir heuer noch abwarten bis wir Neues zum Thema Flächenwidmung von der Gemeinde hören.

Baurechtsverträge

Nachdem sich Siedlerkollegen bei der MA 69 über eine eventuelle Kaufmöglichkeit der Baurechtsgründe oder eine Möglichkeit der Verlängerung der Baurechts-Verträge informiert haben (derzeit keine Kaufmöglichkeit oder nur durch ein Meistbieterverfahren, bei dem der Baurechtsnehmer leer ausgehen könnte! - keine Möglichkeit einer Verlängerung der bestehenden Baurechtsverträge und neue Baurechtsverträge nur zu einem unglaublich hohen Preis!) besteht für die Zukunft zu Recht eine Unsicherheit, vor allem wenn man bauen oder renovieren möchte.

Wir haben gehört, dass die neue Wohnbau-Stadträtin den Spekulanten Einhalt gebieten möchte. Hier möchten wir ansetzen und mit der Gemeinde in Kontakt treten, um die Möglichkeit der Grundstücksspekulationen in Seestadt-Nähe zu reduzieren würden wir Vorschläge zur vorzeitigen Vertragsverlängerung an die Gemeinde Wien machen. Die betroffenen Baurechts-Siedler könnten nach Ablauf des Baurechtes im Verlängerungsvertrag bleiben, damit anderswo keine neuen Wohnmöglichkeiten geschaffen werden müssten. Ebenso besteht die Möglichkeit für die nächste Generation, aus eigenem Antrieb, Wohnraum am Baurecht zu schaffen oder von den Eltern beziehungsweise Großeltern zu übernehmen.

Wir würden daher eine Verlängerungsaktion anstreben, die bereits bestehende Baurechtsnehmer berücksichtigt und begünstigt, ebenso wie Siedlerinnen und Siedler, die ihr Baurechtsgrundstück ohne Bieterverfahren von der Stadt Wien erwerben möchten.

Um die Wünsche und Möglichkeiten aller Baurechtsnehmer unserer Siedlung zu erfahren, werden wir, bevor wir irgendetwas weiter unternehmen, die Baurechtsnehmerinnen und Baurechtsnehmer zu einer Versammlung einladen. Diese Einladung erfolgt zu einem späteren Termin und wird nur die Baurechtsnehmer betreffen.

Bitte wenden!

Bauvorhaben in der Siedlung

Am Lavendelweg 23 werden derzeit schon die hinteren Häuser gebaut. Die straßenseitige Haushälfte wurde zwar abgerissen, aber aus dem Bewilligungsverfahren herausgenommen, da diese mit Flachdach geplant ist und solche Ausnahmen erst bewilligt werden müssen. Natürlich gibt es auch wieder das Problem mit der nicht vorhandenen Feuermauer, der Grundgrenze, der Statik der verbliebenen Haushälfte des Nachbarn, etc.. Eine erneute Einreichung ist bisher nicht erfolgt. Am Hagedornweg 61 hat die Baufirma noch nicht um eine Bewilligung eingereicht. Vermutlich wollen sie zuerst einmal die fehlende Baubewilligung für den Lavendelweg erreichen. Die Bauarbeiten am Hagedornweg 1-3 und am Enzianweg 6 sind jedoch schon voll im Gange. Da auf diesen Gründen dutzende unter dem Baumschutzgesetz stehende Bäume gefällt wurden, werden wir bezgl. der Ersatzpflanzungen noch genaue Nachforschungen anstellen und diese überprüfen. Hierbei werden wir von der Wiener Naturwacht unterstützt!

Änderung der Einbahnregelung am Enzianweg

Wie Sie vermutlich schon bemerkt haben, ist der unterste Teil des Enzianweges derzeit keine Einbahnstraße mehr. Dies verringert in der Bauphase (Enzianweg 6) mit Sicherheit die Wege der Baufahrzeuge durchs Siedlungsgebiet. Wir könnten uns gut vorstellen, das Einverständnis der betroffenen Siedlerinnen und Siedler vorausgesetzt, die Einbahn bis zur Reglergasse aufheben zu lassen. Bevor weitere Schritte unternommen werden müsste man aber noch gemeinsam mit der Ma 46 eine gesetzlich gedeckte Möglichkeit finden, bei der auch das Parken erlaubt wäre.

Hecken

Wir dürfen auch heuer wieder daran erinnern, dass Hecken nicht über den Gartenzaun auf die Straße hängen dürfen. Sollte das bei Ihnen der Fall sein, schneiden Sie sie bitte zurück. Denken Sie an die Fußgänger und Fahrradfahrer!

Mitgliedsbeitrag

Bitte mit beiliegendem Zahlschein oder per Überweisung den Mitgliedsbeitrag von 22,-€ auf das Vereinskonto (IBAN: 102011100008707480) mit Weg und Hausnummer (z.B.: E 99) versehen einzahlen! (Sollte kein Zahlschein beigelegt sein, dann haben Sie möglicher Weise schon gezahlt!)

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommerbeginn und dass Sie viele schöne Stunden umgeben vom Grün Ihrer Gärten verbringen können!

Ihr Siedlerverein:

Obmann
Ing. Peter Blanc
0664 / 206 37 00

Kassiererin
Gerlinde Novak
0664 / 496 28 07

Schriftführer
DI (FH) Walter Doczekal
0660 / 577 14 33